



# Kreisdelegiertenkonferenzen stärken die Kampfkraft der Partei

Von Horst Dohlus, Sekretär des Zentralkomitees der SED

Die Parteiwahlen 1973/74 stehen ganz im Zeichen der Erhöhung der Rolle und Verantwortung unserer Partei bei der allseitigen Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik, der Festigung des Bruderbundes mit der Sowjetunion und der von ihr geführten Gemeinschaft sozialistischer Staaten.

In allen Bereichen unserer sozialistischen Gesellschaft haben die Parteiorganisationen ehrlich und gewissenhaft Bilanz über die Durchführung der Beschlüsse des VIII. Parteitag der SED gezogen. Die Bilanz ist erfolgreich, und sie vermittelt Kraft und Optimismus für die weitere Arbeit.

- \* Auf der Grundlage des ND-Interviews des Ersten Sekretärs des ZK der SED, Genossen Erich Honecker, wurden in den Berichtswahlversammlungen
- \* konkrete Schlussfolgerungen für die Lösung der nächsten Aufgaben diskutiert und beschlossen. Sie haben zum Ziel, die Kampfkraft der Partei zu stärken, die Wirksamkeit der ideologischen Arbeit zu erhöhen und die schöpferische Initiative aller Werktätigen zur erfolgreichen Verwirklichung
- \* der volkswirtschaftlichen Aufgaben voll zu entfalten.

Die Vorbereitung und Durchführung der Parteiwahlen in den Betrieben, LPG, Schulen und Institutionen führte zu einem großen Aufschwung der politisch-ideologischen Arbeit der Partei und des innerparteilichen Lebens.

Die zielgerichtete, vielseitige Auswertung des ND-Interviews des Genossen Erich Honecker verlieh dem Inhalt der Partei wählen und damit dem Wirken der Parteimitglieder in den Arbeitskollektiven neue starke Impulse. Der reiche Ideengehalt des Interviews hat den freimütigen und konstruktiven Austausch von Gedanken und Erfahrungen in den Parteigruppen, Abteilungsparteiorganisationen und Grundorganisationen belebt und gefördert.

